jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/4/26 1Ob584/89, 1Ob529/93, 9Ob24/08g, 8Ob137/08t, 8Ob109/20t, 5Ob94/21s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1989

Norm

ABGB §880a B

Rechtssatz

Dass der Auftraggeber im Verhältnis zum Begünstigten zur Anerkennung der Abweichung der Inanspruchnahme von der Garantieerklärung - etwa infolge Änderungsvereinbarungen im Kausalverhältnis - verpflichtet wäre, reicht für die Inanspruchnahme der Garantiebank durch den Begünstigten nicht aus, weil sich die Bank in den Streit zwischen diesem und dem Auftraggeber nicht hineinziehen lassen und das mit dem Streitausgang verbundene Risiko nicht durch Auszahlung der Garantiesumme auf sich nehmen muss.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 584/89
  Entscheidungstext OGH 26.04.1989 1 Ob 584/89
  Veröff: SZ 62/75 = ÖBA 1989,1131 = WBl 1989,284
- 1 Ob 529/93
  Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 529/93
  Beisatz: Es ist Sache des Begünstigten, solche Umstände auf eine auch aus der Warte der Garantiebank völlig unbedenkliche Weise darzutun. (T1) Veröff: ÖBA 1993,985 = RdW 1993,361
- 9 Ob 24/08g
  Entscheidungstext OGH 29.10.2008 9 Ob 24/08g
  Auch
- 8 Ob 137/08t
  Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 Ob 137/08t
  Vgl auch
- 8 Ob 109/20t
  Entscheidungstext OGH 14.09.2021 8 Ob 109/20t
  Vgl
- 5 Ob 94/21s
  Entscheidungstext OGH 05.08.2021 5 Ob 94/21s
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0016952

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at